



An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung  
und Kultur  
Herrn Landtagsabgeordneten Manfred Geis

DER MINISTER

Kaiser-Friedrich-Straße 5  
55116 Mainz  
Postfach 33 20  
55023 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4300  
Ministerbuero@fm.rlp.de  
www.fm.rlp.de

24 .07.2014

Mein Aktenzeichen  
4521/4522



Telefon / Fax  
06131 16-5127  
06131 16-4115

**Vorlage 16/4110 vom 20. Juni 2014 „Barrierefreie Hochschule“  
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 18. Juni.2014 beantragt, den Punkt „Barrierefreie Hochschule“ gemäß §76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der Sitzung am 03.07.2014 zu setzen. Im Vorfeld dieser Sitzung war vereinbart worden, dass eine schriftliche Berichterstattung ausreicht.

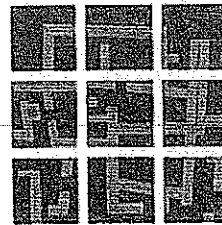
Mit beiliegendem Schreiben des Landesbetriebes LBB möchte ich über die Maßnahmen der Landesregierung für einen barrierefreien Hochschulzugang berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Carsten Kühl

**Anlagen**

Schreiben des Landesbetriebes LBB vom 01.07.2014



Landesbetrieb LBB Postfach 30 08 55020 Mainz

Ministerium der Finanzen  
Kaiser-Friedrich-Str. 5  
55116 Mainz

Aktenzeichen:  
LBB-Z-GF

Bearbeiter/In:

Durchwahl:  
-10

Datum:  
01.07.2014

**Ausschuss für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Antrag der Fraktion der CDU vom 20.06.2014  
Barrierefreie Hochschulen**

Der Landesbetrieb LBB verfolgt kontinuierlich das Ziel der barrierefreien Herrichtung der sich im Anlagevermögen befindlichen Immobilien. Baulich handelt es sich schwerpunktmäßig um folgende Maßnahmen:

1. Herrichtung einer barrierefreien Eingangssituation
2. Einbau barrierefreier Personenaufzüge
3. Einbau von behindertengerechten WC- Anlagen
4. Herrichtung barrierefreier Arbeitsplätze
5. Einbau von Leitsystemen im Außenbereich

Um den barrierefreien Ausbau der Liegenschaften zu beschleunigen, wurde seit dem Jahre 2001 ein separater Titel im Wirtschaftsplan ausgewiesen. Im derzeitigen Wirtschaftsplan 2014/2015 sind für Maßnahmen zur Erstellung der Barrierefreiheit 1.500.000 € pro Wirtschaftsjahr veranschlagt. Kleinere Einzelmaßnahmen werden zusätzlich über das laufende Bauunterhaltungsbudget abgewickelt. Darüber hinaus werden im Bereich der drei großen Universitäten Mainz, Kaiserslautern und Trier in eigener Zuständigkeit Einzelmaßnahmen bis 40.000 € umgesetzt, worunter gerade auch Maßnahmen zur Herrichtung der Barrierefreiheit fallen.

Im Zuge von Neubauten oder umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wird generell auf die Umsetzung einer barrierefreien Erschließung geachtet. Bedingt durch einen im Vergleich zu den klassischen Landesliegenschaften größeren Instandhaltungsrückstau ist der Anteil an Neubauten oder umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, bei denen standardmäßig Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt werden, im Hochschulbereich größer als in den übrigen Liegenschaften. Diese Maßnahmen zur Barrierefreiheit werden als solche nicht explizit erfasst. Exemplarisch ungesetzte Maßnahmen sind der Anlage zu entnehmen.

Mithilfe einer datenbankbasierten mittelfristigen Instandhaltungsplanung, die in diesem Jahr für die Hochschulimmobilien eingeführt wurde, wird erstmalig ab dem Wirtschaftsjahr 2015 das zur Verfügung gestellte Baubudget nach definierten Dringlichkeitskriterien auf die Gebäude verteilt. Hierzu sind zunächst umfangreiche Bestandserfassungen der Gebäude durchzuführen. Dabei ist neben der Fokussierung sicherheitsrelevanter Aspekte wie etwa Brandschutz oder Statik die Beurteilung der Barrierefreiheit ein weiteres von insgesamt sechs Dringlichkeitskriterien. Der notwendige Mittel- und Handlungsbedarf im Bereich der Barrierefreiheit an den Hochschulen wird dadurch gebäudescharf für alle Hochschulliegenschaften des Landes Rheinland-Pfalz erkennbar sein.



Dr. Petra Wriedt

Stellvertretende Geschäftsführerin



Stefan Gärtner

Spartenleiter Immobilienmanagement

**Anlage:** Übersicht beispielhaft durchgeführter Maßnahmen zur Barrierefreiheit an Hochschulen

## Maßnahmen zur Barrierefreiheit Hochschulen

seperate Maßnahmen im Bereich der kleinen Baumaßnahmen

Hochschule	2012 - 2014		Prognose ab 2015	
	Maßnahmen	BK (brutto)	Maßnahmen	BK (brutto)
Uni KL	Geb. 27: barrierefreier Zugang, Aufzug und WCs Außenanlagen/ Verbesserung Zugänge, Stellplätze	130.000 € 100.000 €	Geb. 11-14 + 21-24: barrierefreier Zugang verschiedene Gebäude: Behinderten WC's taktile Leitsysteme + Beschilderung gr. Hörsäle: Mikrofonanlage für Hörbeeinträchtigte	500.000 € 300.000 € 200.000 € 200.000 €
	<b>gesamt</b>	<b>230.000 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>1.200.000 €</b>
Uni MZ	Geb. 1-111: Zugänge	60.000 €	Geb. 1-121: Aufzug	20.000 €
	Geb. 1-121: Aufzug	20.000 €	Geb. 1-131: Zugang, Eingang, WC-Anlage	150.000 €
	Geb. 1-226: WC-Anlage	15.000 €	Geb. 1-341: Zugang, WC-Anlage	25.000 €
	Geb. 1-371: Zugang, Eingang	95.000 €	Geb. 1-341: Zugang, Eingang	15.000 €
	<b>gesamt</b>	<b>190.000 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>240.000 €</b>
Uni TR	WC-Anlage	10.300 €		
	Lifanlage	28.540 €		
	Eingangstür DTA	8.000 €		
	Zugang HS 5	55.000 €		
	Innentüren	40.000 €		
	Zugang	20.000 €		
<b>gesamt</b>	<b>161.840 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>0 €</b>	
Uni KO/LD (Landau)	Austausch Eingangstüren Schiebetüren	250.000 €	Geb. A III.: Aufzug	200.000 €
	Geb. C IV.: Aufzug	200.000 €	zentraler Platz: barrierefrei + taktiles Leitsystem	300.000 €
	Kita: Zufahrt, Rampen, Parkplatz	100.000 €		
	Sportplatz: Zufahrt	50.000 €		
	<b>gesamt</b>	<b>600.000 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>500.000 €</b>
FH KL (Zwei- brücken)	Geb. M: Mensa	17.500 €	Geb. H: Verwaltung	20.000 €
	Geb. O: Bibliothek	23.000 €	Geb. K/L: Laborgebäude	40.000 €
	Geb. A: Seminarräume	50.000 €	Geb. G: Forschungsfl.	25.000 €
	Geb. B: Hörsaalgebäude	24.500 €	Geb. E: KiTa	40.000 €
	Geb. C: Seminarräume	26.000 €	Außenanlagen	75.000 €
<b>gesamt</b>	<b>141.000 €</b>	<b>gesamt</b>	<b>200.000 €</b>	

HS TR (Birkenfeld)	Kommunikationszentrum: WC's NB 3: Behindertenparkplätze gesamt	20.000 € 10.000 € 30.000 € gesamt		0 € 0 €
FH Bingen	Stadtgebäude: WC's	15.000 €		
HS KO (Höhr Grenzhausen )	Zugang, Rampe 2 flügeligen Fluchtwegtür Sprechstelle mit Taster und Öffnungsfunktion gesamt	5.000 € 4.500 € 2.500 € 12.000 € gesamt		0 €
HS Gernersheim	Aufzug Haupteingang	60.000 €	Geb. A + B	0 €
HS LU				150.000 €
HS SP	Lehrgebäude: Eingang + Leitsystem	7.000 €	Handläufe, Treppen, Glastüren, Leitsystem	100.000 €
Zusammenfassung		1.439.840 €		2.390.000 €

barrierefreie Maßnahmen werden innerhalb von großen Sanierungen umgesetzt (beispielhaft)

Hochschule	Maßnahmen in Ausführung	Maßnahmen geplant
Uni MZ	Sanierung und Umnutzung der Physiologie	Sanierung und Umnutzung des Inter I
	Herrichtung SB II/IV	Sportinstitut und Hörsaal Sport
		Sanierung und Umnutzung Gebäude N

barrierefreie Maßnahmen werden innerhalb von Neubauten umgesetzt (beispielhaft)

Hochschule	Maßnahmen übergeben	Maßnahmen geplant
Uni MZ	Georg-Forster Gebäude	Biochemie
	Anthropologie	Helmholtz-Institut
FH Worms	KiTa Worms	
FH MZ		Neubau FH 2. BA
HS LU		Neubau FH

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

**Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 18. Juni 2014 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Barrierefreie Hochschule“.**

**Begründung:**

Das Ziel einer barrierefreien Hochschule ist angesichts der UN-Behindertenrechtskonvention eine Verpflichtung der Landespolitik. Der Zugang zur hochschulischen Bildung darf nicht an den Zugangsmöglichkeiten scheitern.

Dabei geht es insbesondere um die Fragestellungen,

- welche Maßnahmen die Landesregierung bisher ergriffen hat, um einen barrierefreien Hochschulzugang zu ermöglichen;
- welchen weiteren Handlungsbedarf die Landesregierung bei diesem Thema sieht.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.